



Mit einem Nikolaus-Lied begrüßten Paulina und Julia den Weihnachtsmann. Als Dank gab's ein gemeinsames Foto und ein schokoladiges Geschenk. Foto: WAZ, Ilja Höpping

Kräftig schwingt der Weihnachtsmann die goldene Glocke. Alle Blicke zieht er auf sich, die Kleinen strahlen, die Großen grinsen - und alle bekommen sie ein schokoladiges Geschenk. Freitag kam der Festbote mit der WAZ-Weihnachtstour nach Mülheim, allerdings nicht per Schlitten, sondern im gelben Schulbus. Tannenzweige schmücken die gelbe Bus-Front, hinten wird Kunstschnee in die Fußgängerzone gepustet, drinnen können sich die Besucher bei Kaffee und Spekulatius aufwärmen und die Kinder fürs Erinnerungsfoto auf den Schoß des Weihnachtsmanns klettern. So ein Bild hat Mohammed schon. Sein erstes Treffen mit dem Mann in Rot war es, doch er hat alles richtig gemacht: "Ich hab mir 'ne Playstation gewünscht." Jetzt steht für den Zehnjährigen vor dem Bus die nächste Premiere an. Plätzchen kann Mohammed dort ausstechen: "Gebacken hab ich noch nie. Aber kochen kann ich gut." Die Kekse sehen aber auch gut aus - und nach zehn Minuten im Ofen kann er gleich probieren. Am Stehtisch nebenan füllt Marlene Michas gerade eine Gewinnkarte aus. Ein Navigationsgerät winkt als Tagespreis, als Hauptpreis wird am Ende der Tour eine Reise nach New York verlost. Marlene Michas ist zuversichtlich: "Ich habe schon mal eine Reise nach Brüssel gewonnen." Nur Gewinner gibt's auch beim Glücksrad. Geduldig warten die Menschen, viele wollen am Rad drehen, ein Stoff-Rentier, Lebkuchen, oder einen Kantenhocker mitnehmen. So sieht man viele glückliche Gesichter. Wie etwa das von Paulina. Die Fünfjährige hat den Weihnachtsmann getroffen und ist selig. Obwohl: "Zu uns kommt das Christkind." Macht nichts. Die beiden teilen sich die Arbeit. jul
02.12.2005